Pressemitteilung

Basilea gibt Verkauf eines präklinischen Onkologie-Programms an Twentyeight-Seven Therapeutics bekannt

- Verkauf von Basileas neuartigen präklinischen CLK-Kinase-Inhibitoren
- Gesamtzahlungen von bis zu CHF 354 Mio.
- Dritte Onkologie-Transaktion im Rahmen von Basileas strategischer Neuausrichtung auf Antiinfektiva

Basel/Allschwil, 2. November 2022

Basilea Pharmaceutica AG (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, berichtete heute, dass es eine Vereinbarung (Asset Purchase Agreement) über den Verkauf von Basileas neuartigen CLK-Kinase-Inhibitoren an Twentyeight-Seven Therapeutics, Inc. («28-7») abgeschlossen hat. CLK-Kinase-Inhibitoren richten sich gegen eine fehlerhafte Prozessierung (Splicing) von RNA bei Krebserkrankungen. 28-7 ist ein in den USA ansässiges Biotech-Unternehmen, das sich auf wichtige Faktoren bei der RNA- und DNA-Regulierung konzentriert, die zur Entstehung und Entwicklung von Krebs, Entzündungen und anderen menschlichen Erkrankungen beitragen.

Adesh Kaul, Chief Financial Officer von Basilea, sagte: «Wir freuen uns über den Verkauf unseres CLK-Kinase-Inhibitor-Programms an 28-7. Das Biotech-Unternehmen verfügt über besondere Expertise im Bereich der fehlerhaften RNA- und DNA-Prozessierung und -Sensing und nutzt diese als Ansatz für die Entwicklung neuer Medikamente. Es ist daher ein bevorzugter Partner, um dieses wichtige Programm weiter voranzubringen. Ein fehlerhaftes RNA-Splicing kommt bei zahlreichen Krankheiten vor und wird zunehmend als Merkmal von Krebserkrankungen erkannt, wodurch sich für Patienten mit schwerwiegenden Erkrankungen neue Behandlungsoptionen ergeben. Wir haben uns eine Beteiligung am langfristigen Wertschöpfungspotenzial dieses Programms gesichert und sind auf Kurs, unsere strategische Neuausrichtung auf Antiinfektiva bis zum Jahresende abzuschliessen.»

Im Rahmen der Vereinbarung erhält Basilea eine Abschlagszahlung von CHF 1 Mio. und potenzielle kurzfristige Meilensteinzahlungen von CHF 2 Mio. Darüber hinaus hat Basilea Anspruch auf weitere Zahlungen in Höhe von bis zu CHF 351 Mio. bei Erreichen von vordefinierten Entwicklungs-, Zulassungs- und Umsatzmeilensteinen.

Im Februar diesen Jahres hatte Basilea seine Absicht bekanntgegeben, sich zukünftig darauf zu konzentrieren, ein führendes Antiinfektiva-Unternehmen zu werden und sich daher von den Onkologie-Aktivitäten zu trennen. Basilea hat bereits erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung der neuen Strategie gemacht und erwartet nach 2022 keine wesentlichen Ausgaben im



Zusammenhang mit den Onkologieaktivitäten. Basilea sieht sich auf dem besten Weg, ab 2023 nachhaltige Profitabilität zu erreichen.

Über Twentyeight-Seven Therapeutics

Twentyeight-Seven Therapeutics ist ein führendes Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Entwicklung von niedermolekularen First-in-class-Wirkstoffen konzentriert, die auf die Fehlsteuerung von RNA- und DNA-Prozessierung und -Sensing abzielen, um Krebs, Entzündungen und andere schwerwiegende Krankheiten zu behandeln. Die Grundtechnologie des Unternehmens stammt von seinen vier Gründungswissenschaftlern, allesamt führende Forscher auf dem Gebiet der RNA-Biologie und Krebs. www.twentyeight-seven.com

Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera für die Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem haben wir in unserem Portfolio mehrere präklinische Antiinfektivaprogramme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations Basilea Pharmaceutica International Ltd, Allschwil Hegenheimermattweg 167b 4123 Allschwil Switzerland

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com

investor_relations@basilea.com

Diese Pressemitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.